



Familiengärtner-Verein Hagnau, www.fgv-hagnau.ch
Birseckstrasse 49, 4127 Birsfelden

Gartenberater: Müller Karl
Mail: carl.miller@bluewin.ch

Biologische Drahtwurmbekämpfung mittels Tellerfallen

Die Bekämpfung von Drahtwürmer auf biologischer Basis gestaltet sich als schwierig und als sehr arbeitsintensiv.

In meinem Familiengarten hatte ich eine grosse Population dieser Schädlinge.

Zweimal habe ich im Frühjahr 2009, Tellerfallen eingesetzt (einmal 6 Fallen, das zweite Mal 9 Fallen).

Der Erfolg ist beachtenswert, habe ich doch zusammen 140 Tiere gefangen und der Arbeitsaufwand hält sich in Grenzen.

Im Frühjahr 2010, zweimaliger Einsatz von je 9 Tellerfallen; insgesamt 260 gefangene Drahtwürmer.

Auch andere Gärtnerinnen, Gärtner in unserem Areal können Erfolge verbuchen.

Aufmerksame Gärtnerinnen, Gärtner werden schnell beobachten, dass die Population der Drahtwürmer je nach letztjähriger Fruchtpflanzung unterschiedlich verteilt ist.

Die Fallen sind aber nur im Frühjahr, oder ev. auch im Herbst **effektiv**, wenn noch kein Gemüse im Garten gesetzt wurde.

Müller Karl
Gartenberater FGV Hagnau

Quelle: *AGRARFORSCHUNG* 4: 157-160, 1997; Auftreten und Schadenprognose von Drahtwürmern in Feldkulturen, W. JOSSI und F. BIGLER, Eidg. Forschungs - Anstalt für Agrarökologie und Landbau, 8046 Zürich.

Material und Vorgehen mit der Tellerfallen:



**Blumentopfuntersatz \varnothing 12 cm, Randhöhe 2 cm.
Untersatz mit 6-9 Löchern \varnothing 5 mm versehen.**



Pro Falle 30 ml trockener Weizen.



Weizen 24 Stunden im Wasser quellen lassen.



Untersätze mit wenig Erde bedecken.



30 ml gequellter Weizen pro Falle einstreuen.



Weizen mit Erde bedecken.



Falle 10 cm tief im Boden vergraben.



Falle bleibt 10 – 14 Tage im Boden.

Weizen nach 14 Tagen.



Ausgegrabene Tellerfalle.



Wurzelgeflecht vor der Kontrolle.

Drahtwürmer befinden sich im Wurzelgeflecht.

Ihre Erfahrung interessiert uns, vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Müller Karl, Gartenberater, FGV Hagnau

Quelle: *AGRARFORSCHUNG* 4: 157-160, 1997; Auftreten und Schadenprognose von Drahtwürmern in Feldkulturen, W. JOSSI und F. BIGLER Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau, 8046 Zürich.